

ANSPRECHPARTNERINNEN

Angela Lütke Deckenbrock
Traumafachberaterin (DeGPT)

Daniela Kummer
Traumafachberaterin (DeGPT)

Sie haben Interesse an einem Erstgespräch?
Dann schreiben Sie uns gern eine E-Mail.
Wir melden uns zeitnah bei Ihnen zurück.

Sie können uns auch zu unseren
Telefonsprechzeiten anrufen:

Montag: 13 bis 14 Uhr
Dienstag: 12 bis 13 Uhr

Bei Bedarf ist auch Onlineberatung möglich.



Grafiken: AdobeStock_Jorm Sangsorn

KONTAKT

Diakonisches Werk Innere Mission Leipzig e.V.

**Psychosoziales Gemeindezentrum
Blickwechsel**

TRAUMAFACHBERATUNG

Magdeburger Straße 1-3
04155 Leipzig

T 0176 30 88 30 43
traumafachberatung@diakonie-leipzig.de



Besuchen Sie gern unsere Webseite

www.diakonie-leipzig.de/traumafachberatung

SPENDENKONTO

Diakonie Leipzig
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE28 3702 0500 0003 4650 50
BIC: BFSWDE33XXX
Betreff: TFB Blickwechsel+Adresse des Absenders
durch eine Onlinespende unterstützen.

Sie können uns auf www.spenden.diakonie-leipzig.de

Diakonie 
Leipzig

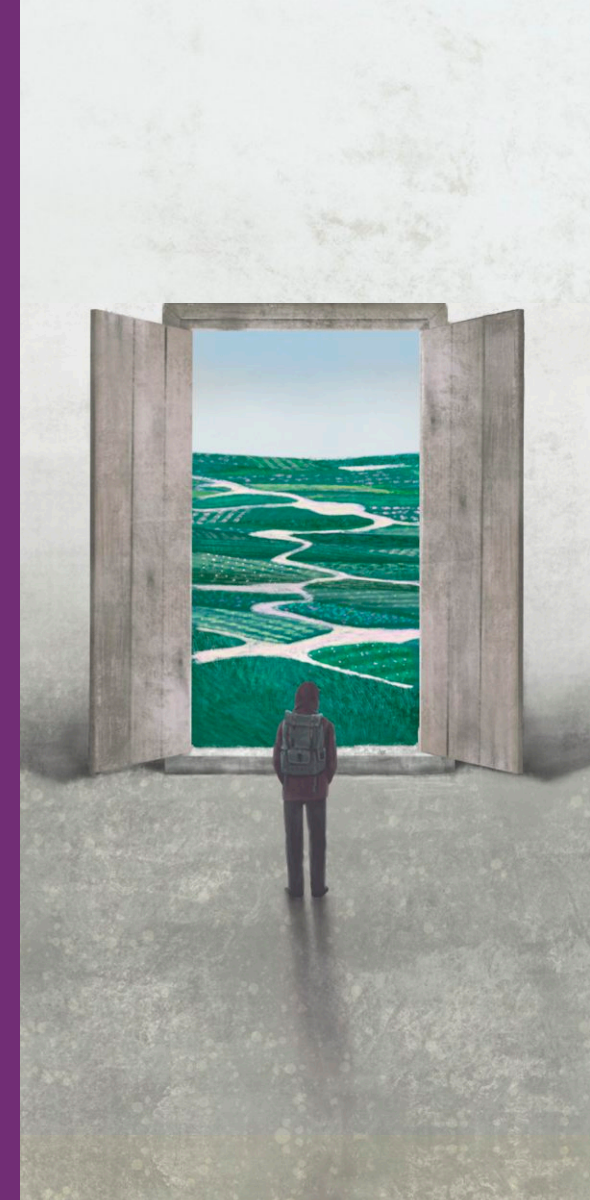


Stand: 02/2025

Traumafachberatung

Diakonie 
Leipzig

im
Psychosozialen
Gemeindezentrum
Blickwechsel



WAS IST EIN TRAUMA?

Unter einem psychischen Trauma versteht man eine seelische Verletzung oder eine starke psychische Erschütterung. Dieses kann durch extrem belastende Situationen hervorgerufen werden, z.B. durch:

- Unfälle
- Naturkatastrophen
- sexuelle, körperliche oder psychische Gewalt
- anhaltende emotionale und körperliche Vernachlässigung in der Kindheit

Auch das Beobachten solcher Ereignisse kann ein Trauma auslösen.

Traumatische Ereignisse gehen mit enormem Stressempfinden und Gefühlen der Hilflosigkeit einher. Werden diese Ereignisse nicht verarbeitet, können auch nach Jahren erstmals verschiedene Symptome auftreten. Dies kann zu anhaltenden Belastungsgefühlen führen.

Manchmal gibt es keine klaren Erinnerungen, sondern nur ein Gefühl, dass etwas nicht stimmt.

WAS BIETEN WIR AN?

Traumafachberatung (TFB) ist ein besonderes Beratungsangebot im Psychosozialen Gemeindezentrum Blickwechsel. Speziell ausgebildete Beraterinnen unterstützen Betroffene, ihren Alltag trotz traumatischer Erfahrungen besser zu bewältigen. Dafür werden in der Regel 8-12 Beratungseinheiten eingeplant.

Traumafachberatung ermöglicht:

- einen sicheren Ort für das Gespräch
- Wissensvermittlung über Traumata und Traumafolgestörungen
- entlastende Gespräche
- das Erkunden eigener Stärken
- Stabilisierung der psychischen Gesamtsituation

Traumafachberatung ersetzt keine Traumatherapie und hat keinen aufdeckenden Ansatz. Sie ist geeignet, um eine Wartezeit auf eine Traumatherapie zu überbrücken.

Vereinzelt bieten wir auch Gruppen an (Themenabende, Psychoedukation und Stabilisierung, Unterstützung auf dem Weg in die Selbsthilfe). Genauere Informationen hierzu erfragen Sie bitte direkt bei uns während der Telefonsprechzeiten oder per E-Mail.

WER KANN KOMMEN?

Die Beratung richtet sich an:

- erwachsene Betroffene, die Lösungsansätze suchen, um die eigene Belastung zu mildern
- Menschen, die verschiedene körperliche und/oder psychische Symptome haben, hinter denen Traumatisierungen stecken könnten
- Angehörige und Fachpersonen, die mit traumatisierten Menschen in Kontakt sind und deswegen u. a. Entlastung und hilfreiches Wissen suchen

WAS KOSTET DAS?

Das Projekt wird von AKTION MENSCH gefördert. Die Beratung ist kostenfrei für Menschen, die wenig Geld haben oder Leistungen vom Staat beziehen.

